

**Betreff:** Fwd: GEJ.09\_056: Die Propehtenschulen im Altertum

**Von:** Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

**Datum:** 19.01.2013 20:40

**An:** Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**GEJ.09\_056: Die Propehtenschulen im Altertum

**Datum:**Thu, 17 Jan 2013 04:25:27 -0500 (EST)

**Von:**[GerdFredMueller@aol.com](mailto:GerdFredMueller@aol.com)

**An:**[OffenbarungenZdW@yahoogroups.de](mailto:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de)

**Kopie (CC):**[info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Liebe Liste,

Jesus hat mitgeteilt, wie bedeutungslos prachtvoll Gegenstände für IHN sind, mit denen vermeintlich Gott verehrt werden kann und sollte. Gott der Herr, Jesus, wünscht keinerlei Glanz und somit ist jede "Kirchenpracht" überflüssig. Das Streben nach edlen und kostbaren Gegenständen fördert das materialistische Denken und ist deshalb abzulehnen; siehe das vorherige Kapitel 055.

Nun möchte der Wirt der Herberge von Jesus erfahren, was von den Prophetenschulen zu halten ist und Jesus teilt mit, was unter einer rechten Prophetenschule verstanden werden soll. Siehe dazu das hier eingefügte Kapitel 056 aus dem 9. Band von "Das große Evangelium Johannes",

**[GEJ.09\_056,01] Während des Essens aber fragte Mich der Wirt, ob er nicht den Arzt davon** (Gott der Herr in seiner Herberge anwesend) **ganz im geheimen benachrichtigen solle, daß ich hier sei.**

**[GEJ.09\_056,02] Sagte Ich: „Da würdest du dir eine vergebliche Mühe machen; denn er und sein Weib sind über Land gezogen und werden erst in ein paar Tagen wieder heimkommen. Wenn sie zu dir kommen werden, dann kannst du es ihnen schon melden, was alles sich während ihrer Abwesenheit hier zugetragen hat. Aber nun essen und trinken wir nur ganz ungestört fort!“**

**[GEJ.09\_056,03] Darauf aßen und tranken wir ganz wohlgenut, und der Wirt und sein geheilter Sohn taten dasselbe und konnten den Wohlgeschmack der Edelfische nicht genug rühmen.**

**[GEJ.09\_056,04] Und der Wirt konnte sich der ganz guten Bemerkung nicht erwehren, sagend nämlich: „O Herr und Meister! Also wohl dürften die erst erschaffenen Fische in den Wassern der Erde auch besser geschmeckt haben als die nachher unter sich gezeugten; denn diese Edelfische sind auch keine gezeugten, sondern von Dir, o Herr und Meister, frisch erschaffene, und haben darum denn auch einen außerordentlichen Wohlgeschmack.“**

**Der Wirt hat ein gutes Verständnis für die hohe Qualität einer Ersterschaffung durch Gott im Vergleich mit der Vermehrung eines Erschaffenen durch Zeugung und Geburt von Nachkommen. Nachkommen aus Erschaffenen (durch Zeugung und Geburt) sind nicht frei von Mängeln in Seele und/oder Leib; nur das von Gott Erst-Erschaffene ist wahrhaft rein. Geburten können durch ihre Eltern verursacht unrein sein.**

**[GEJ.09\_056,05] Sagte Ich: „Ja, ja, da magst du auch wohl recht haben! Aber also ist auch das Wort, das aus Meinem Munde geht, kräftiger und wirksamer als das Nachwort eines Propheten; es kann aber das Nachwort auch zur gleichen Kraft erhöht werden in jedem Menschen, wenn es durch die Tat im Herzen und Willen wohl zubereitet wird.**

**[GEJ.09\_056,06] Mein Wort ist schon das Leben in sich und macht**

**lebendig jeden, der es mit gutem Herzen vernimmt, – denn es geht da sogleich das Grundleben alles Lebens ins Leben des Menschen über; das Wort des Propheten aber ist nur ein getreuer Wegweiser und zeigt dem Menschen, wie er zu dem lebendigen Worte aus Meinem Munde gelangen und durch dasselbe ins Leben des Geistes übergehen kann.**

**[GEJ.09\_056,07] Ich sage euch allen: Am Ende muß ein jeder Mensch in seinem Herzen von Gott belehrt werden; denn wer da am Ende nicht vom Vater oder vom Gottgeiste in Mir belehrt wird auf dem Wege der reinen Liebe zu Mir und zum Nächsten, der kommt nicht zu Mir, dem Sohne der ewigen Liebe, der Ich bin das ewige Licht, der Weg, die Wahrheit und das Leben selbst; denn Ich bin des Vaters Weisheit in Mir Selbst. Solches versteht ihr zwar jetzt noch nicht völlig, aber ihr werdet es verstehen, so ihr nach Meiner Auffahrt im Geiste aus Mir wiedergeboren werdet** (siehe den "Pfingstgeist", den Geist der Liebe Gottes für die dafür reifen Menschen); **denn das ist der ewig in Sich Selbst vollst lebendige Geist aller Wahrheit, und der wird euch leiten in alle Weisheit. Und so hattest du wohl recht, zu sagen, daß die frischer-schaffenen Fische ums unvergleichbare wohler schmecken denn die nachher unter sich gezeugten.**

**Das ist wichtig festzuhalten: Der Geist der Liebe Gottes, Jesus, ist der vollkommene lebendige Geist aller Wahrheit Gottes.**

**[GEJ.09\_056,08] Sagte darauf der Wirt: „O Herr und Meister, ich habe so manches von der einstmaligen Prophetenschule gehört, die besonders in den Zeiten der Richter sehr gang und gäbe war und sich dann auch noch unter den Königen** (das war die Zeit, die aus unserer heutigen Sicht 3000 Jahre zurück liegt (1000 Jahre vor Jesus auf Erden) **nahezu bis an unsere Zeiten** (die Zeit von Jesus auf Erden) **fort erhielt. Aber ich konnte dennoch nie so recht klar dahinterkommen, worin die eigentlichen Lehr- und Übungselemente dieser Schule bestanden. Wer aber einmal ein Prophet der vollen Wahrheit gemäß geworden ist, durch dessen Mund hatte aber auch unverkennbar der Geist Jehovas geredet, was mehrere der großen Propheten denn auch durch die Tat bewiesen haben.**

**[GEJ.09\_056,09] Worin bestanden denn hernach die Lehr- und Übungselemente einer Prophetenschule?“**

**[GEJ.09\_056,10] Sagte Ich: „Höre, du Mein Freund, was damals nur in allerlei Entsprechungen** (Gott der Herr als der hohe Abedam, als Melchisedek, als der Gott-Geist Jehova = Jod-He-Wav-He) **für diese gegenwärtige Zeit vorbildend geschah, das steht nun in der Erfüllung vor dir (Gott der Herr wurde Mensch im Fleisch der Erde mit Namen JESUS)!**  
**Von gottesfürchtigen Eltern schon von der Geburt an rein und wohl erzogene Kinder, natürlich vor allem**

*Knaben, die auch sicher zuallermeist physisch völlig gesund und kräftig waren, wurden von den im Geiste geweckten Richtern und Priestern in der Weise Aarons in diese Schule aufgenommen, in der sie zuerst des Lesens, Rechnens und Schreibens wohl kundig werden mußten; dann wurden sie in der Schrift wohl unterwiesen, das heißt in den Büchern Mosis, und sodann auch in der Länder- und Völkerkunde der den Menschen bekannten Erde.*

**In die alten Prophetenschulen wurden reine und wohl erzogene Kinder (insbes. Knaben) aufgenommen. Sie brachten die Voraussetzungen mit, um die Fähigkeiten ihrer Herzen und ihres Verstandes in einer Gott wohlgefälligen Weise zu formen und auszubilden.**

*[GEJ.09\_056,11] Dabei aber wurden sie auch sorglichst angehalten, die Gebote Gottes nicht nur zu erkennen, sondern auch strenge, und das soviel als möglich freiwillig und sich selbst bestimmend, zu beachten. Sie wurden dabei nach ihrem Alter und nach dem Grade ihrer geistigen Entwicklung gar manchen Proben und Prüfungen ausgesetzt, auf daß sie in sich selbst zu der lebendigen Überzeugung kamen, inwieweit sie schon in der Kraft, aller Welt und ihren Reizen zu widerstehen, zugenommen haben.*

*[GEJ.09\_056,12] Vor allem mußten sie vor der Trägheit als der Mutter aller andern Sünden und Übel bewahrt werden, darum sie denn auch zu allerlei ihren Kräften angemessenen körperlichen Arbeiten angehalten wurden.*

**Körperliche Arbeit - körperliche Anstrengung - war ein wichtiges Mittel, um irdische Neigungen (Sünden und Übel) zu bekämpfen.**

*[GEJ.09\_056,13] Waren sie einmal **in aller Selbstverleugnung und Selbstbesiegung groß und stark geworden**, so wurden sie durch die Wissenschaft der Entsprechungen in ihr Inneres geführt, wodurch sie zum lebendigen Glauben und zu einem unbeugsamen Willen unter der Einung mit dem wohlerkannten und auch schon von Kindheit an stets genau beachteten Willen Gottes gelangten, wodurch sie dann auch schon so manche Zeichen zu bewirken imstande waren, weil ihr eigener Selbstwille mit dem Willen Gottes eins geworden war und der Glaube, als ein wahres, lebendiges Licht aus den Himmeln, in ihren erleuchteten Herzen keinen Zweifel mehr zuließ.*

**Die "Selbstverleugnung und Selbstbesiegung" der Neigungen des Körpers war Voraussetzung für die sich anschließende Ausbildung in der Wissenschaft der Entsprechungen.**

Die Wissenschaft der Entsprechungen ging im Verlauf der vielen Jahrhunderte seitdem verloren und duftte mit der Gnade Gottes vom großen Seher und seinen tiefen Einblicken in die geistigen Welten (das Jenseits) Emanuel Swedenborg wieder entdeckt werden.

Aber seitdem hat die Theologie die Wissenschaft der Entsprechungen völlig ignoriert. Das führt nun dazu, dass die Theologie immer mehr verflacht und bedeutungslos wird.

Die Theologie macht sich lächerlich, wenn sie weiterhin am äußeren Wortsinn des Gotteswortes (des AT und des NT) klebt. Die Neuoffenbarung von Jesus durch Seinen Schreiber J. Lorber widerlegt die gesamte herkömmliche Theologie auf sehr anschauliche Weise. Daran gehen die Amtskirchen auch zugrunde.

*[GEJ.09\_056,14] **War das alles einmal in der wahren und lebendigen Ordnung, so wurden sie** (die Schüler in wahrhaftigen Prophetenschulen) **eben durch den lebendigen Glauben und durch den in aller Tat mit dem Willen Gottes geeinten Selbstwillen mit dem Geiste Gottes nach der individuellen Fähigkeit erfüllt, wodurch die innere Sehe erweitert ward und sie dadurch auch zukünftige Dinge und Begebenheiten voraussahen in entsprechenden Bildern, die sie dann für die***

**Nachwelt aufzeichneten.**

**[GEJ.09\_056,15] Wer einmal in diesen Zustand, in welchem er Gesichte bekam, gelangte, der gelangte auch zum innersten, lebendigen Worte und vernahm also die Stimme Jehovas in sich, und das war das Gotteswort, das der Prophet wie aus dem Munde Gottes den Menschen verkündete und eigentlich verkünden mußte, weil er von dem in ihm waltenden Geiste Gottes dazu angetrieben worden ist. Und siehe, also sah die Schule der Propheten aus, und auf die beschriebene Art wurden die Menschen in einer förmlichen und wahren Lebensschule zu Propheten gebildet!“**

Nach diesen Ausführungen von Jesus über die Art der Ausbildung in den wahrhaftigen Prophetenschulen der alten Zeit (1000 Jahre vor Jesus auf Erden und dem Beginn der schriftlichen Aufzeichnungen des AT), gibt nun Gott der Herr - es ist Jesus - wichtige Hinweise darüber, wer als **wahrer Prophet** betrachtet werden kann.

Herzlich  
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 2013.0.2890 / Virendatenbank: 2639/6043 - Ausgabedatum: 19.01.2013